

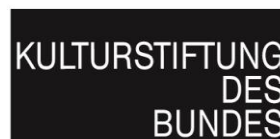


LUDWIGSBURG

Bibliotheksentwicklung für die Stadtgesellschaft

Zwischenbericht zum Projekt

Thomas Stierle, Isolde Jagsch
Stadtbibliothek Ludwigsburg
27.11.19





Projektziele

1. Sozialraumorientierte Neukonzeption der Zweigstelle Schlösslesfeld
2. Umfangreiche Erweiterung der Zugänglichkeit, die teilweise ohne Personaleinsatz vor Ort in der Zweigstelle Schlösslesfeld gewährleistet werden soll
3. Mit der Initiative Tinkertank sollen offene Makerwerkstätten mit jugendlichen Moderatoren entstehen
4. Budget für innovative Programmformate mit neuen und bestehenden Partnern



Entwicklung gemeinsam mit den Bürger/innen

Gemeinsam Lösungen entwickeln, die für die Stadtquartiere passend sind und die die Gemeinschaft stärken.

Ziele:

- Beteiligungsmethoden erproben
- Gesamtteam der Bibliothek weiterentwickeln
- Implementierung in die gesamte Bibliotheksentwicklung



Entwicklung gemeinsam mit den Bürger/innen

Mit Hilfe von Design Thinking soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadtbibliothek Ludwigsburg Lösungen gefunden werden, die aus Nutzersicht überzeugend sind.

Das Verfahren orientiert sich an der Arbeit von Designern, die als eine Kombination aus Verstehen, Beobachtung, Ideenfindung, Verfeinerung, Ausführung und Lernen verstanden wird.

Bibliotheken können anders aussehen





LUDWIGSBURG

Emotionen und Identifikation wecken



Jugendbibliothek Oslo





LUDWIGSBURG

Bijlmerplein, Nederlande





LUDWIGSBURG

Bonn



Köln Kalk



Schlösslesfeld von außen





LUDWIGSBURG

Schlösslesfeld von innen





Schlösslesfeld in Zahlen

Bestand :	21.100 Medien
Ausleihe:	67.600 Medien
Klassenausleihe:	201 Klassen der Grundschule
Klassenführungen:	25 Führungen mit 395 Teilnehmern
Veranstaltungen:	50 Veranstaltungen mit 3180 TN
Öffnungsstunden:	12 Std. pro Woche (+3 Std. für Schulausleihe)



Design Thinking: Hauptstelle, West

Die Kinderbücherei in der Hauptstelle soll familienfreundlicher umgestaltet werden.

Die Zweigstelle West wird im Rahmen eines Neubaus des Schulzentrums in drei bis vier Jahren ebenfalls neu gebaut und auch erweitert.

Für die Kinderbücherei und den Neubau werden die Erkenntnisse, die jetzt gewonnen werden, umgesetzt und angewendet.



Design Thinking: Schlösslesfeld

Förderung des Zusammenhalts im Quartier

Für bürgerschaftlich Engagierte soll in Schlösslesfeld eine Plattform geschaffen werden, um ihr Ehrenamt auch für andere sichtbar zu machen und den Einstieg in Projekte zu fördern.



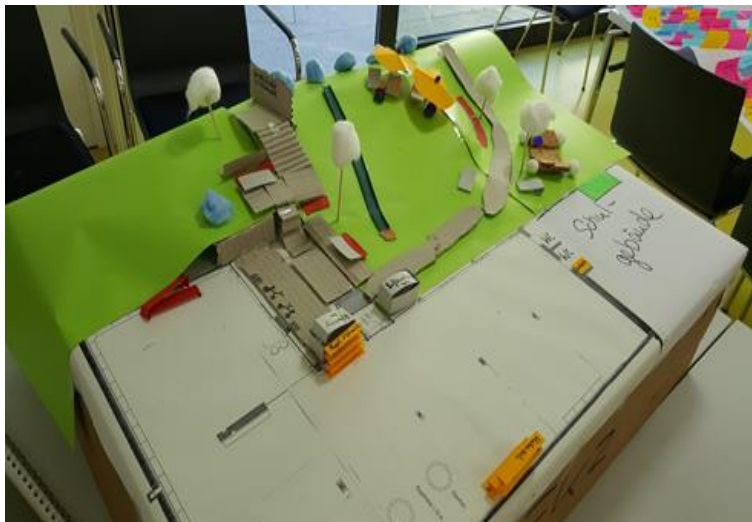
Design Thinking

Präsentation der Prototypen und Besucherbefragung



Design Thinking: Prototypen

Außenbereich in
Schlösslesfeld



Kinderbücherei in der
Hauptstelle



Design Thinking

Ein interessanter und spannender Lernprozess für die Teammitglieder.





Tinkertank

Tinkertank ist eine Initiative der Interactive Media Foundation, die 2016 auch die erste bundesweit als Netzwerk agierende Plattform für die Maker-Szene in Deutschland lanciert hat.

Mit einem Maker Convention, einem Camp im Sommer 2020 und einem Tag der offenen Zone werden Jugendliche zu Mentoren ausgebildet.

Medienkompetenz und Kreativität werden auch durch diese Workshops gefördert.



LUDWIGSBURG

Tinkertank

In der Hauptstelle und im Neubau der Zweigstelle West soll es feste Stationen mit Material für die jugendlichen Mentoren geben. So entwickelt sich die Stadtbibliothek immer weiter zum Dritten Ort - einem Ort des Austauschs, Machens und der Inspiration.





LUDWIGSBURG

Tinkertank





LUDWIGSBURG

Sprechtreff Deutsch

Offenes Konversationsangebot in deutscher Sprache.
Immer mittwochs, 17 Uhr in der Stadtbibliothek.

Kooperationspartner: Büro für Integration und Migration.
Rund 15 Ehrenamtliche mit unterschiedlichen
Muttersprachen.

Die Kulturstiftung unterstützt den Sprechtreff durch die
Finanzierung einer studentischen Hilfskraft.



LUDWIGSBURG

Sprechtreff Deutsch





LUDWIGSBURG

Passantenbefragung durch die HdM

Studierende der Hochschule der Medien Stuttgart haben an unterschiedlichen Tagen und Orten im Mai 2019 in Ludwigsburg kurze Interviews mit 383 Ludwigsburger Bürgerinnen und Bürger geführt.

Eingesetzt wurden Tablets, die Befragten füllten die Antworten selbst aus.



Passantenbefragung durch die HdM

- Freizeitverhalten: Womit beschäftigen sich die Ludwigsburger?
- Nichtnutzer: Wo sind Ansatzpunkte zur Gewinnung?
- „Dritter Ort“: Wie kann die Bibliothek zum Lieblingsort werden?
- Serviceprofil: Stärken und Schwächen der Bibliothek
- Wirkung: Welchen Nutzen ziehen die Bürger aus der Bibliothek?



Passantenbefragung durch die HdM

Das Image und Serviceprofil der Stadtbibliothek

- Bei Nutzern sehr gut. Die Einrichtung und das Angebot wurde als sehr „offen, bürgernah und aktuell“ bewertet.
- Nicht-Benutzer: Image tendenziell positiv, aber wenig differenziert.

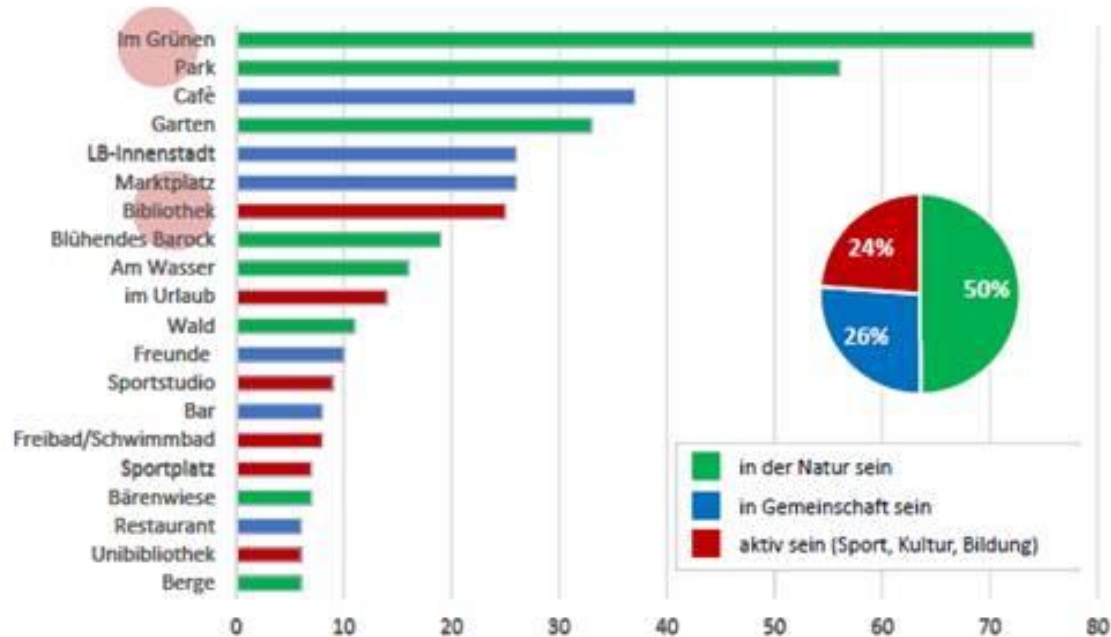
Ziel:

Nichtnutzer durch viele Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten sowie Streaming-Dienste in Kontakt mit den Einrichtungen zu bringen (Nichtnutzer sehen mehr Filme und hören mehr Musik).



Passantenbefragung durch die HdM

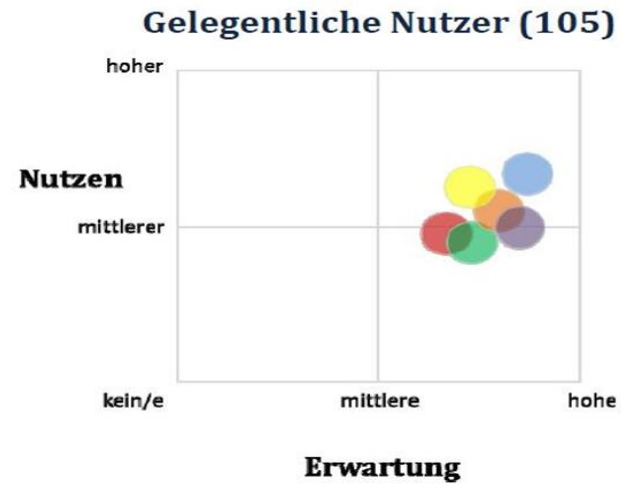
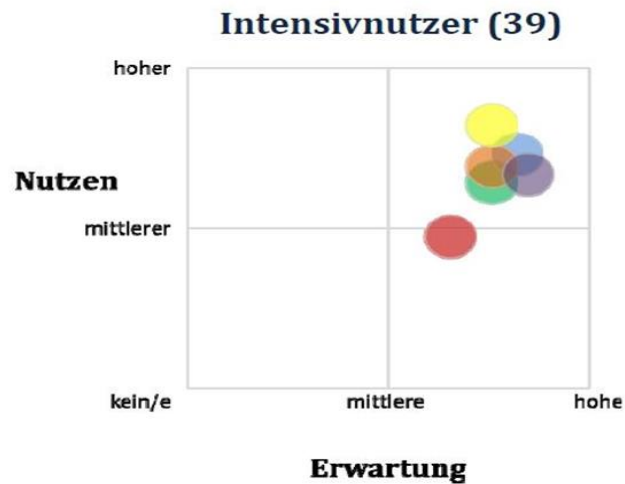
TOP 20 Lieblingsorte





Passantenbefragung durch die HdM

Erwartungen und Nutzen (n=144 Nutzende)



individuelle Bildung
Freizeitgestaltung

sinnvolle Beschäftigung für Kinder
Teilhabe am Kulturleben

Medienkompetenz erwerben
Gemeinschaft erleben



Weitere Schritte

- Weitere Prototypen-Präsentationen /Feedback
- Bearbeitung Neugestaltung Kinderbibliothek Zentrale
- Planung Neubau Zweigstelle West
- Befragungen in der Weststadt und im Schlösslesfeld
- Designworkshop mit Aat Vos für Schlösslesfeld
- Innovative Programmangebote mit Partnern
- Start Maker-Mentoren-Programm mit Tinkertank(2020)



LUDWIGSBURG

Programmlaufzeit: 1.4.2019 bis 31.3.2021

Wir sind alle sehr gespannt auf die weiteren
Entwicklungen.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

